

Mittel-La Tènezeit ein Abfluß der Bevölkerung stattgefunden haben, der sich recht wohl mit der von Müllenhoff nachgewiesenen Absonderung der Markomannen und Chatten von den Semnonen in Verbindung bringen läßt.

Außer dieser sind von Kossina auf archäologischem Wege noch zwei weitere Völker-verschiebungen für die gleiche Periode nachgewiesen worden, die jedenfalls ebenfalls mit dem Cimbernzuge in Zusammenhang stehen. Es ist dies einmal das Vorrücken der Ostgermanen, die zu Beginn der Spät-La Tènezeit bis in die östliche Niederlausitz vordringen, und anderseits die Ausbreitung der Burgunden, die von Bornholm ausgehend die Brandpletter nach dem nordöstlichen Deutschland bringen. Ihrer Auswanderung entspricht außerdem eine Abnahme der Spät-La Tèneefunde in Bornholm.

Wenn auch durch die Cimbernwanderung eine starke Abnahme der Bevölkerung in dem mittleren Elbgebiete bedingt wurde, so war das Land doch nicht vollständig verödet. Dafür sprechen nicht nur geschichtliche, sondern auch archäologische Tatsachen. Besonders beweisend ist in dieser Hinsicht der große Wall im Oberholz bei Threna, dessen Entstehung nach seinen Einschlüssen in das Ende der Spät-La Tène- oder frühen Römerzeit fallen dürfte und der bei seiner sehr bedeutenden Ausdehnung nur das Werk vieler Menschenhände und zur Aufnahme großer Menschenmassen bestimmt gewesen sein kann.

V. Sektion für Physik, Chemie und Physiologie.

Vierte Sitzung am 19. Oktober 1905. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Hallwachs. — Anwesend 57 Mitglieder und Gäste.

Oberlehrer Dr. M. Gebhardt spricht über Schwerestrahlung.

Fünfte Sitzung am 7. Dezember 1905. Vorsitzender: Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Hallwachs. — Anwesend 55 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. A. Lottermoser spricht über die Kolloide in Wissenschaft und Technik.

VI. Sektion für reine und angewandte Mathematik.

Sechste Sitzung am 12. Oktober 1905. — Vorsitzender: Studienrat Prof. Dr. R. Heger. — Anwesend 11 Mitglieder.

Der Vorsitzende macht einige Mitteilungen über den gegenwärtigen Stand der auf eine Reform des mathematischen Unterrichts gerichteten Bewegung und weist hierbei auf einen bei Gelegenheit der diesjährigen Versammlung des Sächsischen Realgymnasiallehrer-Vereins in Chemnitz von Prof. Dr. Rühlmann-Döbeln gehaltenen Vortrag hin („Über die Reformbestrebungen auf dem Gebiete des mathematischen Unterrichts“).

Prof. Dr. A. Witting berichtet über die Hamburger Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner.

Nach einigen Bemerkungen über die Arbeiten der pädagogischen Sektion der genannten Versammlung bespricht Redner die Tätigkeit der mathematisch-physikalischen Sektion. Ein großer Teil dieser Tätigkeit hat dem Gebiete der Physik gegolten, u. a. auch der Frage der physikalischen Schülerversuche; dabei kommen interessante Einzelheiten zur Sprache betreffs der reichen finanziellen Mittel, welche einzelnen Schulen für

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [1905](#)

Autor(en)/Author(s): Hallwachs Wilhelm

Artikel/Article: [V. Sektion für Physik, Chemie und Physiologie 21](#)